# HPSG | Mündliche Prüfung | Bereich 1 Argumentabbindung

Roland Schäfer

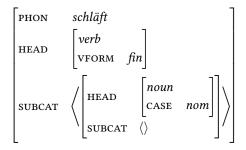
February 8, 2023

#### 1 Material

(1) Schläft das Kind?

# 2 Lexikoneinträge

#### 2.1 Verb



#### 2.2 Substantiv/Nomen

$$\begin{bmatrix} \text{PHON} & \textit{Kind} \\ \\ \text{HEAD} & \begin{bmatrix} \textit{noun} \\ \\ \text{CASE} & \boxed{1} & \textit{nom} \end{bmatrix} \\ \\ \text{SUBCAT} & \left\langle \begin{bmatrix} \textit{det} \\ \\ \text{CASE} & \boxed{1} \end{bmatrix} \right\rangle \\ \end{bmatrix}$$

#### 2.3 Determinierer

$$egin{bmatrix} ext{PHON} & das \ & det \ & case & nom \end{bmatrix} \ & subcat & \langle 
angle \ & subcat & case &$$

# 3 Schemata und Prinzipien

### 3.1 Kopf-Argument-Schema

$$hd\text{-}arg\text{-}phrase \Rightarrow \begin{bmatrix} \text{SUBCAT} & \mathbb{1} \\ \text{HD-DTR} | \text{SUBCAT} & \mathbb{1} \oplus \left\langle \mathbb{2} \right\rangle \end{bmatrix}$$

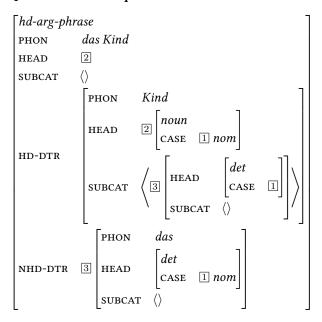
$$\text{NHD-DTR} \qquad \boxed{2}$$

### 3.2 Kopfmerkmalprinzip

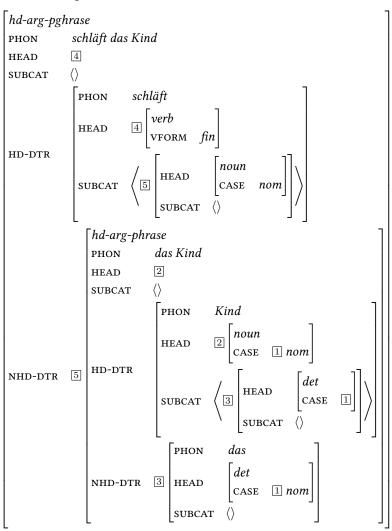
$$headed-phrase \Rightarrow \begin{bmatrix} HEAD & 1 \\ HD-DTR|HEAD & 1 \end{bmatrix}$$

# 4 Phrasenbildung

### 4.1 Die Nominalphrase

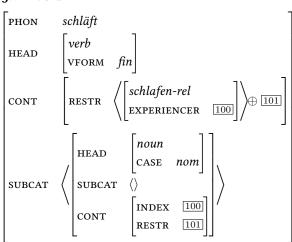


#### 4.2 Verbalphrase/Satz



## 5 Satzanalyse mit Semantik

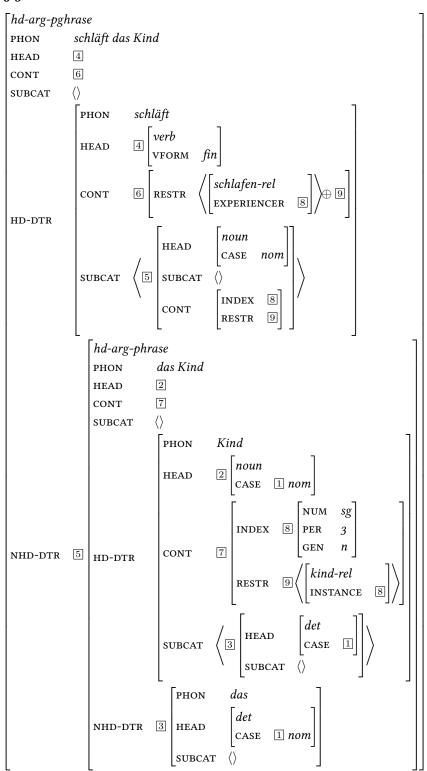
#### 5.1 Verb



#### 5.2 Semantikprinzip

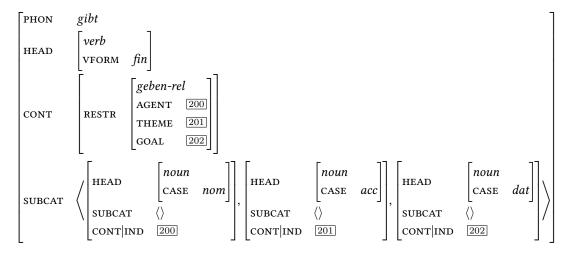
$$headed$$
-phrase  $\Rightarrow$   $\begin{bmatrix} cont & 1 \\ HD$ -DTR $| cont & 1 \end{bmatrix}$ 

#### 5.3 Satz

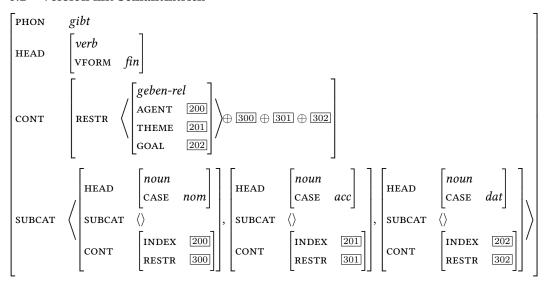


# 6 Zusatz: Lexioneintrag für gibt

#### 6.1 Konform zum Buch



#### 6.2 Version mit Semantiktrick



# HPSG | Mündliche Prüfung | Bereich 2 Argumentabbindung mit Linking

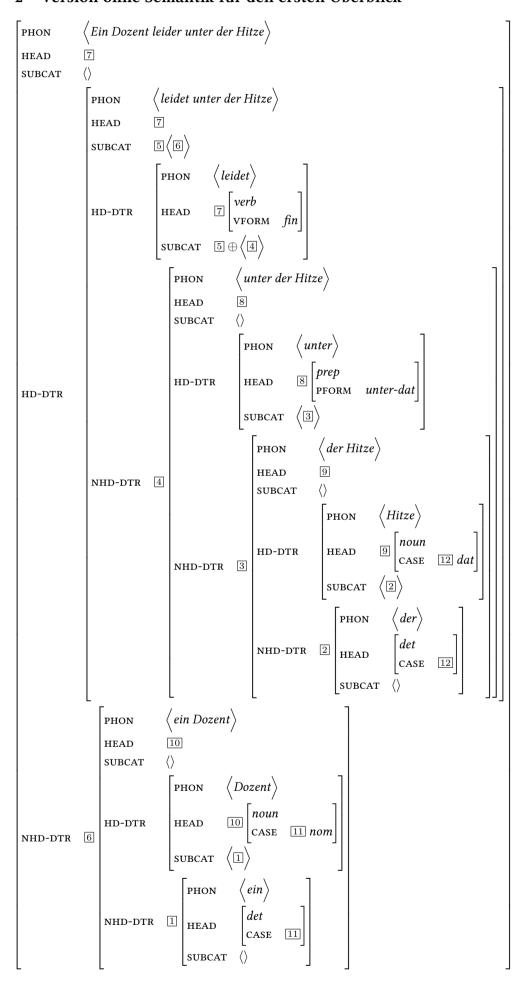
Roland Schäfer

February 8, 2023

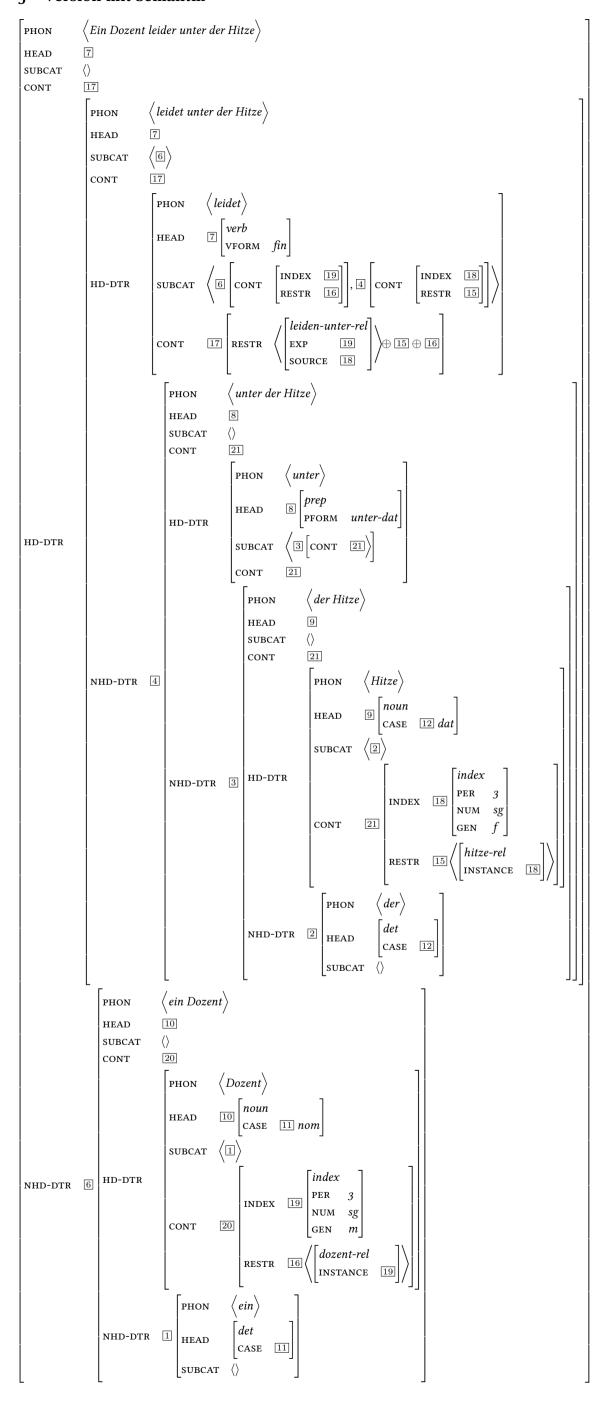
### 1 Material

(1) Ein Dozent leider unter der Hitze.

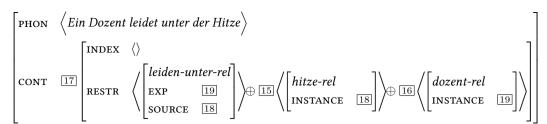
## 2 Version ohne Semantik für den ersten Überblick

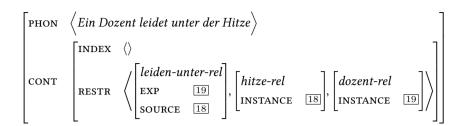


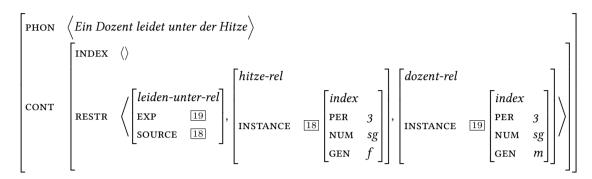
# 3 Version mit Semantik



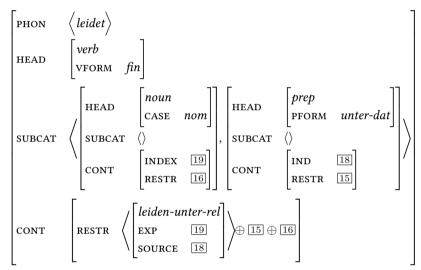
#### 3.1 Semantischer Beitrag des gesamten Satzes



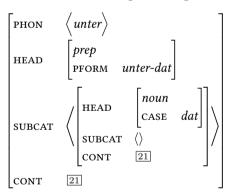




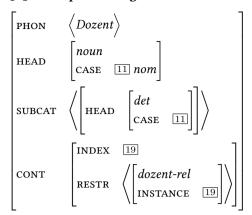
## 3.2 Lexikoneintrag für das Verb



### 3.3 Lexikoneintrag der Präposition



### 3.4 Beispieleintrag für ein Substantiv



# 3.5 Schemata

$$hd ext{-}arg ext{-}phrase \Rightarrow \begin{bmatrix} \text{SUBCAT} & \mathbb{1} & \\ & \text{HD-DTR} | \text{SUBCAT} & \mathbb{1} \oplus \left\langle \mathbb{2} \right\rangle \\ & \text{NHD-DTR} & \mathbb{2} \end{bmatrix}$$

## 3.6 Prinzipien

Kopf-Argument-Phrase	$\textit{headed-phrase} \Rightarrow \left[ \rule{0mm}{2mm} \right.$	- HEAD HD-DTR HEAD	1
Semantics Principle (SP)	$\textit{headed-phrase} \Rightarrow$	CONT HD-DTR CONT	1

# 4 Aufgaben

Finden Sie in der Analyse jeweils die folgenden Numerierungen für Strukturteilung und erklären Sie, warum sie an mehreren Stellen stehen. *Erklären* heißt hier nur, das Schema, das Prinzip und/oder den Lexikoneintrag zu benennen, die es erlauben, die jeweilige Strukturteilung anzunehmen. Geben Sie zusätzlich an, in welchen Lexikoneinträgen die konkreten Merkmale hinter den Numerierungen explizit genannt werden. (Das können jeweils mehrere sein.)

Es kommen wirklich nur die hier genannten Arten von Einträgen, Schemata und Prinzipien zum Einsatz. Diese erzeugen bereits die beträchtliche Komplexität der Analyse.

Die zu erklärenden Strukturteilungen werden hier schon thematisch gruppiert.

- 1. 7, 8, 9, 10
- 2. 1, 2, 3, 4, 6
- 3. 18, 19
- 4. 15, 16
- 5. 11, 12
- 6. 17, 20, 21

# HPSG | Mündliche Prüfung | Bereich 3 Adjunktion und Spezifikation

Roland Schäfer

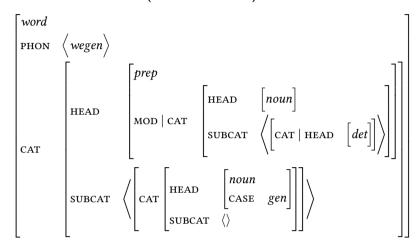
February 9, 2023

## 1 Material

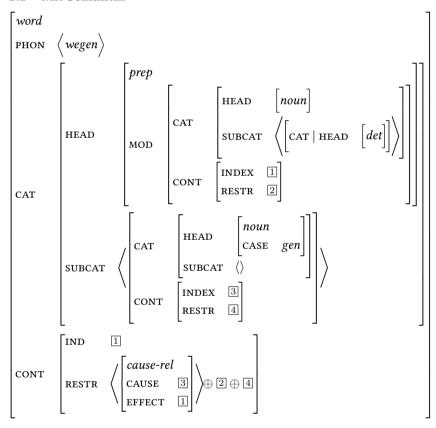
(1) Die Freude wegen der Geschenke macht glücklich.

# 2 Eintrag für wegen

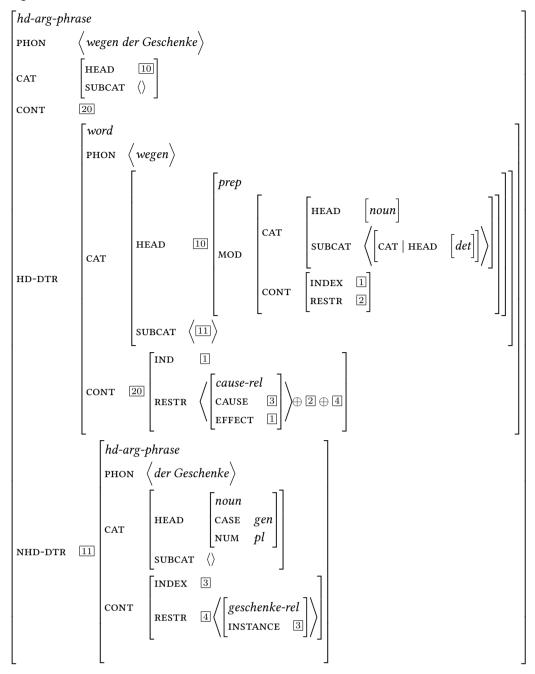
### 2.1 Ohne Semantik (wie an der Tafel)



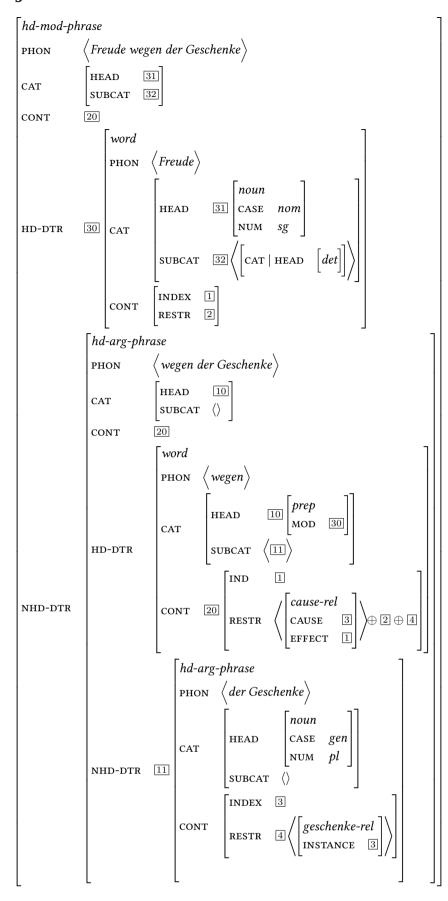
#### 2.2 Mit Semantik



# 2.3 PP

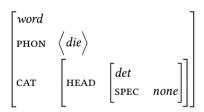


# 3 $\bar{N}$ mit PP-Modifikator



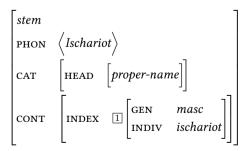
# 4 Spezifikation

# 4.1 Lexikoneintrag einfacher Determinierer

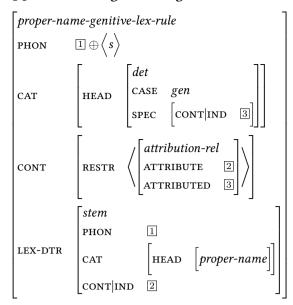


# ${\tt 4.2} \quad Lexikon eintrag \textit{ Is chariot }$

Der Typ  $\it proper-name$ sei ein Untertyp von  $\it noun.$ 

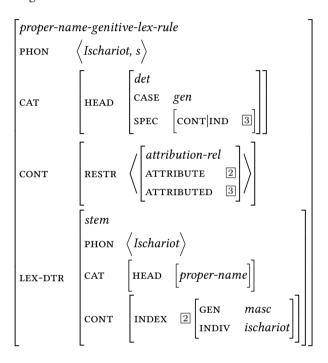


### 4.3 DLR für Eigennamengenitiv



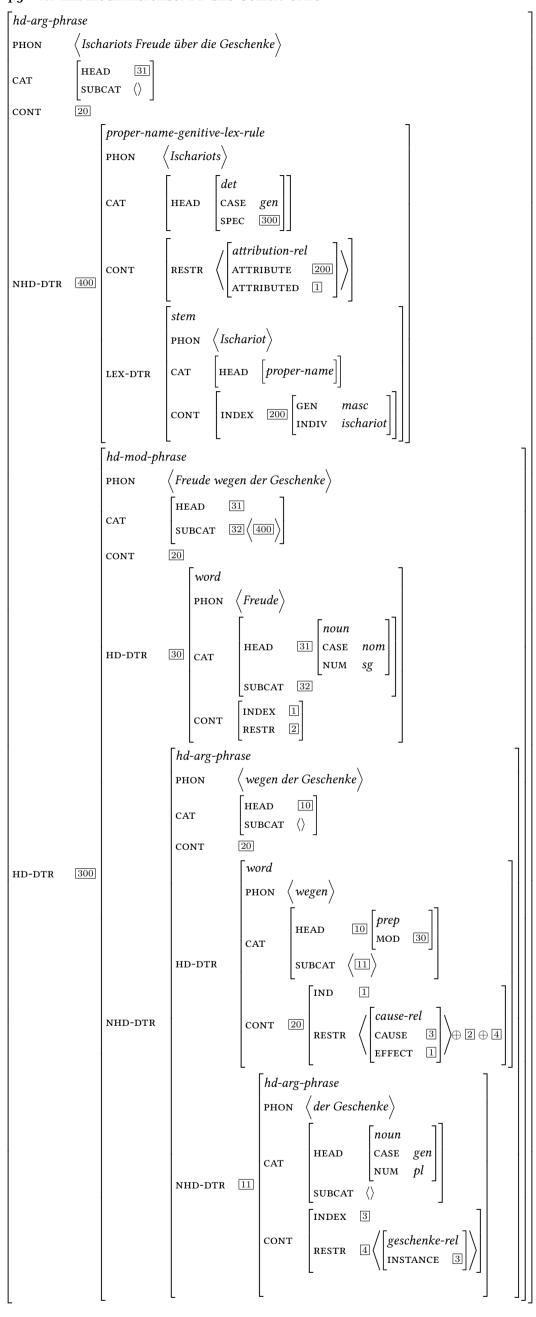
# 4.4 Anwendung der DLR auf Ischariot

Das Ergebnis kann dann als Determinierer verwendet werden.



**Zusatzaufgabe** Es geht auch eleganter und ohne, dass man aus einem Nominalstamm einen Determinierer machen muss, was etwas unnatürlich ist. Es wäre eine lexikalische Anpassung von Kopfnomina erforderlich. Überlegen Sie, wie das gehen würde.

## 4.5 NP mit modifizierender PP und Genitiv-spec



Zusatzaufgabe Wenn Sie genau hinsehen, können Sie feststellen, dass noch etwas fehlt. Die Semantik der gesamten Phrase (also 20) wird noch nicht korrekt modelliert. Überlegen Sie, warum das so ist, und was man tun könnte, um das Problem zu lösen.

# $HPSG \mid \text{M\"{u}ndliche Pr\"{u}fung} \mid \text{Bereich 4 Lokale Bewegung/Kopfbewegung/V1-Satz}$

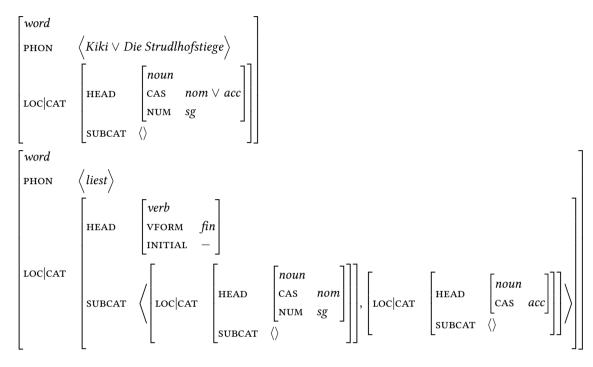
Roland Schäfer

February 9, 2023

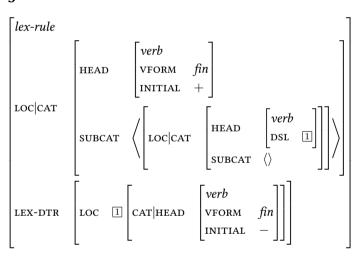
### 1 Material

(1) Liest Kiki Die Strudlhofstiege?

# 2 Lexikoneinträge

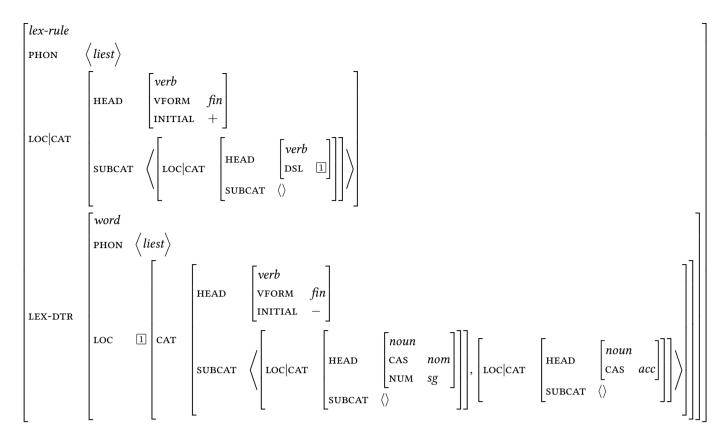


# 3 V1-LR als DLR

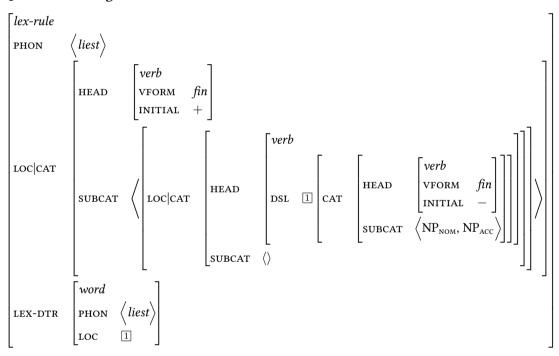


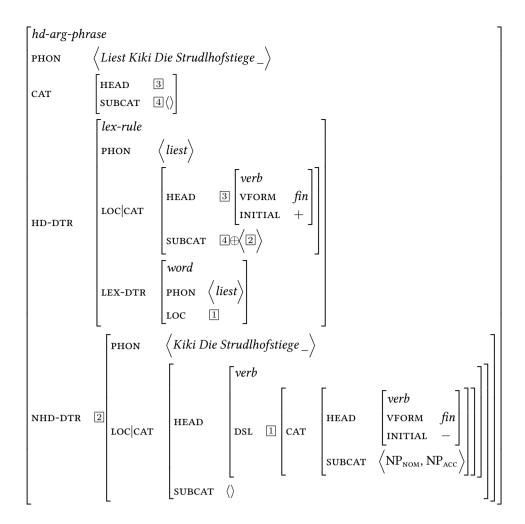
# 4 Aufbau des Satzes

## 4.1 Anwendung der V1-LR auf das lexikalische Verb



# 4.2 Verbindung des V1-Verbs mit der VP



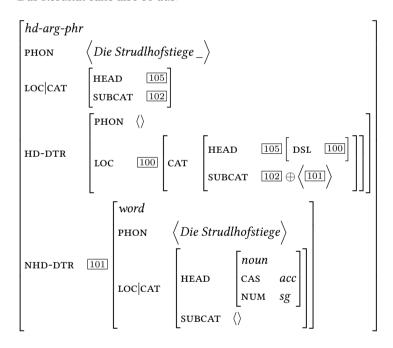


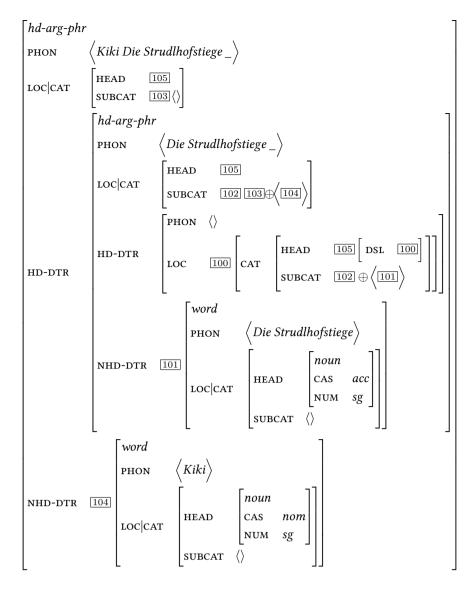
# 4.3 Aufbau der gespurten VP

Die Spur sieht bekanntlich wiefolgt aus.

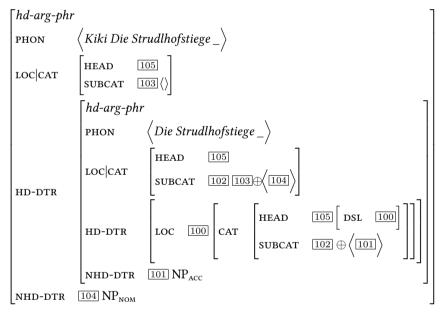
$$\begin{bmatrix} \text{PHON} & \langle \rangle \\ \text{LOC} & \boxed{100} \begin{bmatrix} \text{CAT} | \text{HEAD} | \text{DSL} & \boxed{100} \end{bmatrix} \end{bmatrix}$$

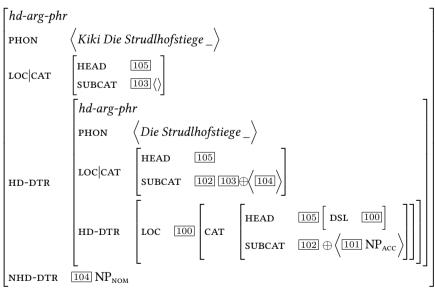
Das Resultat sähe also so aus:

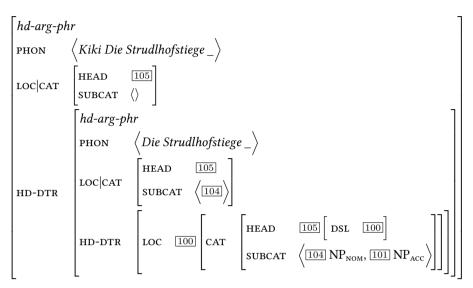




## 4.4 Unifizierung der VP mit dem bewegten Verb



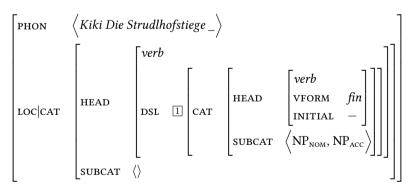




$$\begin{bmatrix} \textit{hd-arg-phr} \\ \textit{phon} & \left\langle \textit{Kiki Die Strudlhofstiege} \, \bot \right\rangle \\ \textit{loc}|\textit{cat} & \begin{bmatrix} \textit{head} & \boxed{105} \, \Big[ \, \textit{dsl} & \boxed{100} \Big] \\ \textit{subcat} & \left\langle \right\rangle \end{bmatrix} \\ \textit{hd-dtr} & \begin{bmatrix} \textit{hd-dtr} & \begin{bmatrix} \textit{head} & \boxed{105} \\ \textit{subcat} & \left\langle \boxed{104} \, \textit{NP}_{\text{nom}}, \, \boxed{101} \, \textit{NP}_{\text{acc}} \right\rangle \Big] \end{bmatrix} \end{bmatrix}$$

$$\begin{bmatrix} \textit{hd-arg-phr} \\ \textit{phon} & \left\langle \textit{Kiki Die Strudlhofstiege} \, \_ \right\rangle \\ \textit{loc|cat} & \begin{bmatrix} \text{head} & \boxed{105} \\ \textit{dsl} & \boxed{100} \end{bmatrix} \begin{bmatrix} \textit{cat} & \begin{bmatrix} \text{head} & \boxed{105} \\ \textit{subcat} & \left\langle \boxed{104} \, \textit{NP}_{\textit{nom}}, \, \boxed{101} \, \textit{NP}_{\textit{acc}} \right\rangle \end{bmatrix} \end{bmatrix} \end{bmatrix}$$

Die geforderte gespurte VP in Abschnitt 4.2 sah folgendermaßen aus (s. dort die  ${\tt SUBCAT}$ ):



Die beiden Strukturen unifizieren ganz offensichtlich mit  $\boxed{\hspace{1.5cm}}$  =  $\boxed{\hspace{1.5cm}}$  100

## 4.5 Aufgabe

Zeigen Sie parallel zu dieser Musterlösung, dass (2) nicht ableitbar ist. Behandeln Sie dabei des Buchs wie Die Strudlhofstiege als eine nicht weiter analysierte NP, allerdings im Genitiv. Kürzen Sie die nominalen Einträge auf der subcat des Verbs von Anfang an stark ab.

(2) \* Liest<sub>1</sub> Kiki des Buchs  $t_1$ .

# HPSG | Mündliche Prüfung | Bereich 5 Fernabhängigkeiten/V2-Sätze

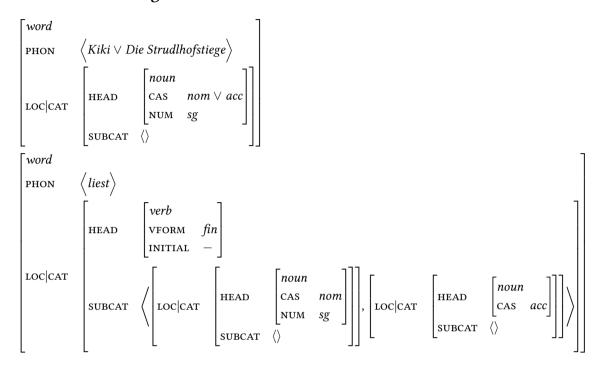
Roland Schäfer

February 9, 2023

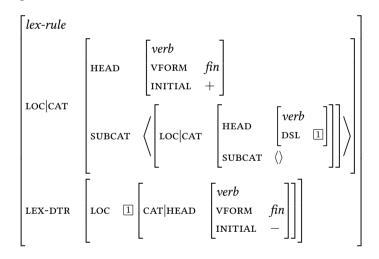
#### 1 Material

(1) Kiki liest Die Strudlhofstiege.

# 2 Lexikoneinträge



# 3 V1-LR als DLR

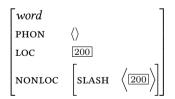


### 3.1 Spuren

# 3.1.1 Verbspur

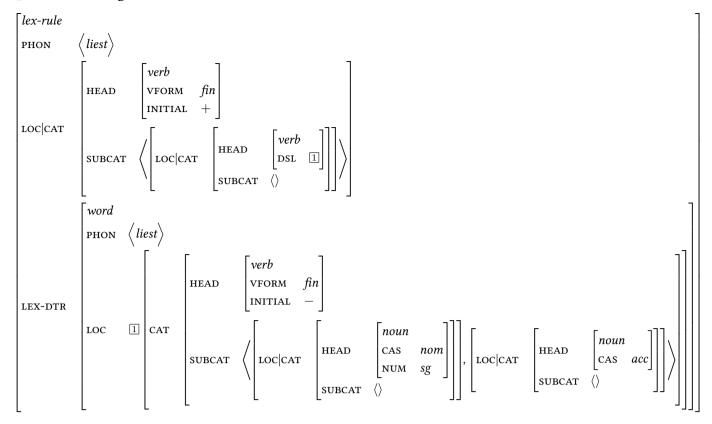


## 3.1.2 Argumentspur

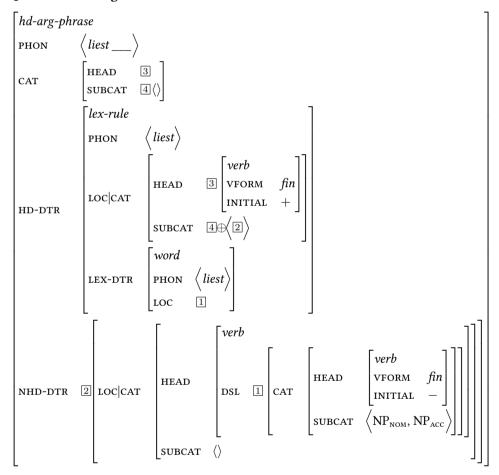


### 4 Aufbau des Satzes

### 4.1 Anwendung der V1-LR auf das lexikalische Verb

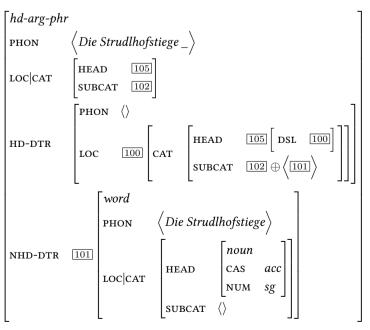


## 4.2 Verbindung des V1-Verbs mit der VP

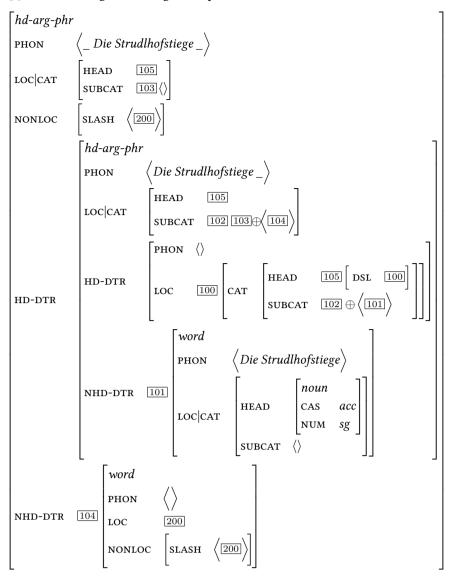


### 4.3 Aufbau der gespurten VP

### 4.3.1 Verbindung der Verbspur mit Die Strudlhofstiege



## 4.3.2 Verbindung mit der Argumentspur



### 4.4 Unifizierung der VP mit dem bewegten Verb

#### 4.4.1 Abkürzung der NPs in der doppelt gespurten VP

```
hd-arg-phr
             \left<\_ Die Strudlhofstiege \_\right>
PHON
                       105
              HEAD
LOC CAT
              SUBCAT \boxed{103}\langle\rangle
             SLASH 200
NONLOC
             hd-arg-phr
                           \langle Die Strudlhofstiege \_
angle
              PHON
                           HEAD
                                     105
              LOC CAT
                           SUBCAT 102 103 (104)
HD-DTR
                                                          105 DSL 100
                           LOC 100 CAT
              HD-DTR
                                               SUBCAT 102 \oplus \langle 101 \rangle
             NHD-DTR 101 NP<sub>ACC</sub>
                   LOC
NHD-DTR 104
                   NONLOC
                             SLASH 200
```

### $\mathbf{4.4.2}\quad Umstellung\mid NP_{ACC}$

```
hd-arg-phr
              \_ Die Strudlhofstiege \_ ig
angle
 PHON
                        105
              HEAD
LOC CAT
              SUBCAT \boxed{103}\langle\rangle
             SLASH 200
 NONLOC
              hd-arg-phr
                          \langle Die Strudlhofstiege \_ 
angle
              PHON
                                     105
              LOC|CAT
                           SUBCAT 102 103 (104 LOC 200
 HD-DTR
                                                           105 DSL 100
                                                HEAD
              HD-DTR
                          LOC 100 CAT
                                                 SUBCAT 102 \oplus \langle 101 \text{ NP}_{AG} \rangle
```

## 4.4.3 Umstellung | Information der Spur

```
hd-arg-phr
PHON
             \_ Die Strudlhofstiege \_ ig
angle
                      105
LOC|CAT
            SUBCAT \langle \rangle
            SLASH 200
NONLOC
             hd-arg-phr
             PHON
                       \langle Die Strudlhofstiege \_ 
angle
                       HEAD 105
             LOC CAT
HD-DTR
                                                      105 DSL 100
                                            HEAD
             HD-DTR
                        LOC 100 CAT
                                            SUBCAT
```

### 4.4.4 Reduktion der gespurten VP aufs Wesentliche

 $Wieder\ gilt,\ dass\ diese\ Struktur\ mit\ dem\ subcat-Eintrag\ des\ bewegten\ Verbs\ aus\ Abschnitt\ 4.2\ unifiziert.$ 

$$\begin{bmatrix} & & \begin{bmatrix} verb & & & \\ & & \\ DSL & \boxed{1} & \begin{bmatrix} & & \begin{bmatrix} verb & & \\ & & \\ CAT & & \\ & & \\ SUBCAT & & \\ \end{bmatrix} \end{bmatrix} \end{bmatrix} \end{bmatrix}$$

Beachten Sie, dass die folgenden beiden Strukturen unifizierbar sind, solange wir (wie hier) über 200 noch rein gar nichts gesagt haben. Einerseits die Information über die Spur, die auf der Subcat der Spur steht:

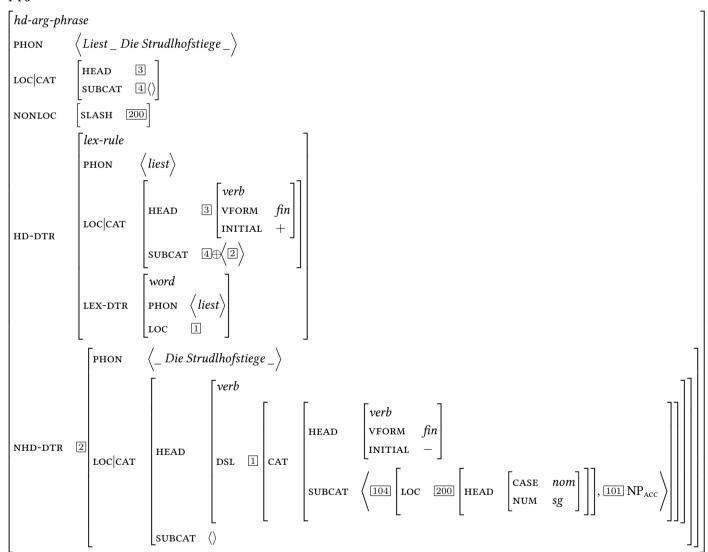
Und die Anforderung des bewegten Verbs, dass es eine  $NP_{\text{\tiny NOM}}$  als erstes Element auf der subcat hat:

$$\begin{bmatrix} & \begin{bmatrix} & & \begin{bmatrix} noun & \\ CAT & & \\ & & \\ & & \end{bmatrix} \end{bmatrix} \end{bmatrix}$$

Wir erhalten ganz einfach:

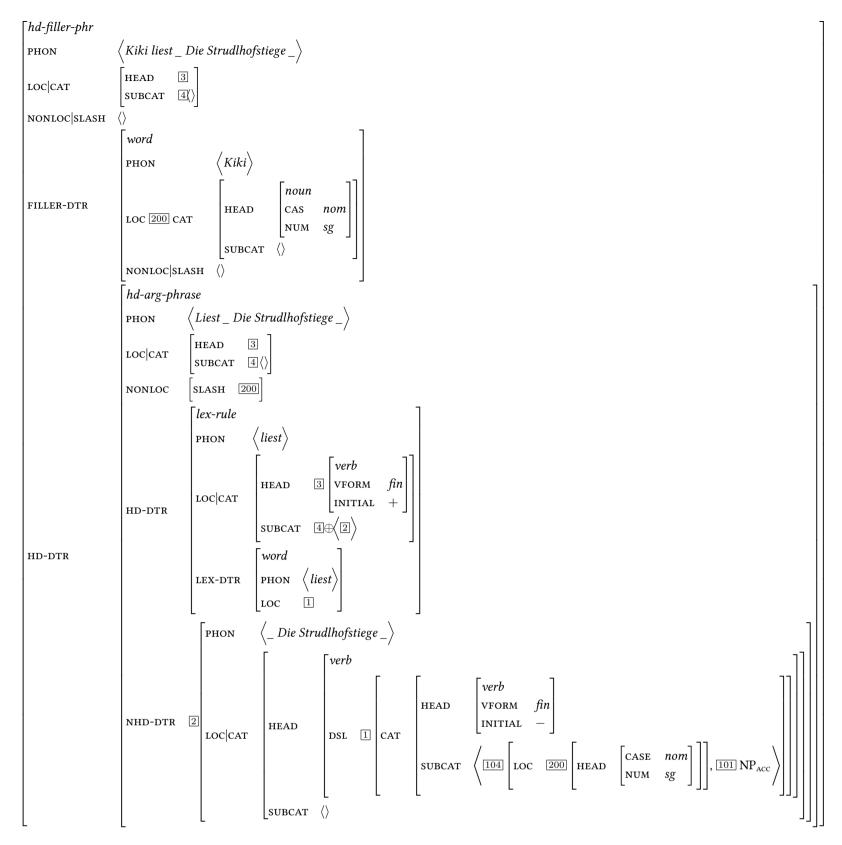
104 LOC 200 
$$\left[ \text{CAT} \left[ \begin{array}{c} noun \\ \text{CAS} & nom \\ \text{NUM} & sg \end{array} \right] \right] \right]$$

#### 4.4.5 Kombination der V1-VP



# 4.4.6 Bau der Head-Filler Phrase

Das wäre dann die Basis-Hausaufgabe. Hier ist der Anfang:



# 5 Zusatzaufgaben

- 1. Überlegen Sie, wie man einen einfachen Relativsatz modellieren könnte. Es geht um, sowas wie das Fettgedruckte in (2).
  - (a) Was wird in einem Relativsatz wohin bewegt? Machen Sie sich also zuerst Gedanken über die deskriptiven Unterschiede zwischen VL-Sätzen, unabhängigen V2-Sätzen und Relativsätzen.
  - (b) Für die relevante Bewegung im Relativsatz verwendet man NONLOC|REL statt NONLOC|SLASH. Überlegen Sie, was darauf abgelegt werden muss, und überlegen Sie, wie der Filler-Mechanismus dazu aussehen muss. Was ist gleich wie, was ist anders als bei slash?
- 2. Was ist das Problem an der Modellierung von komplexeren Relativsätzen wie in (3)? Überlegen Sie insbesondere, was die Probleme mit der Aufteilung der Merkmalstruktur in lokale Information inkl. HEAD und nichtlokale Information sein könnten.
- (2) das Buch, das ich lese
- (3) das Buch, dessen Inhalt ich kenne

# $\mbox{HPSG}\mid\mbox{Mündliche Prüfung}\mid\mbox{Bereich 6}$ Adjunktextraktion mit Semantik

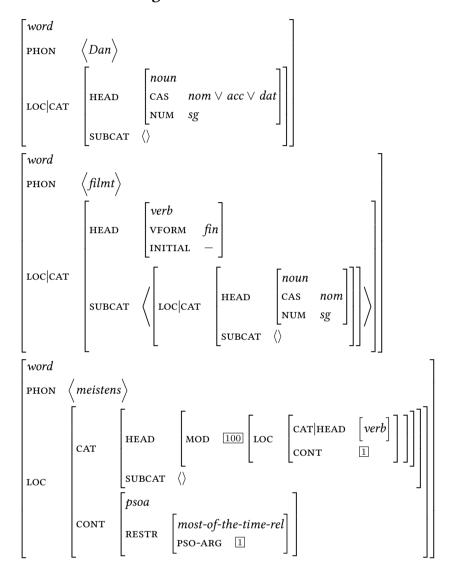
Roland Schäfer

February 9, 2023

## 1 Material

(1) Meistens filmt Dan.

# 2 Lexikoneinträge

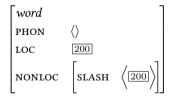


# 2.1 Spuren

# 2.1.1 Verbspur

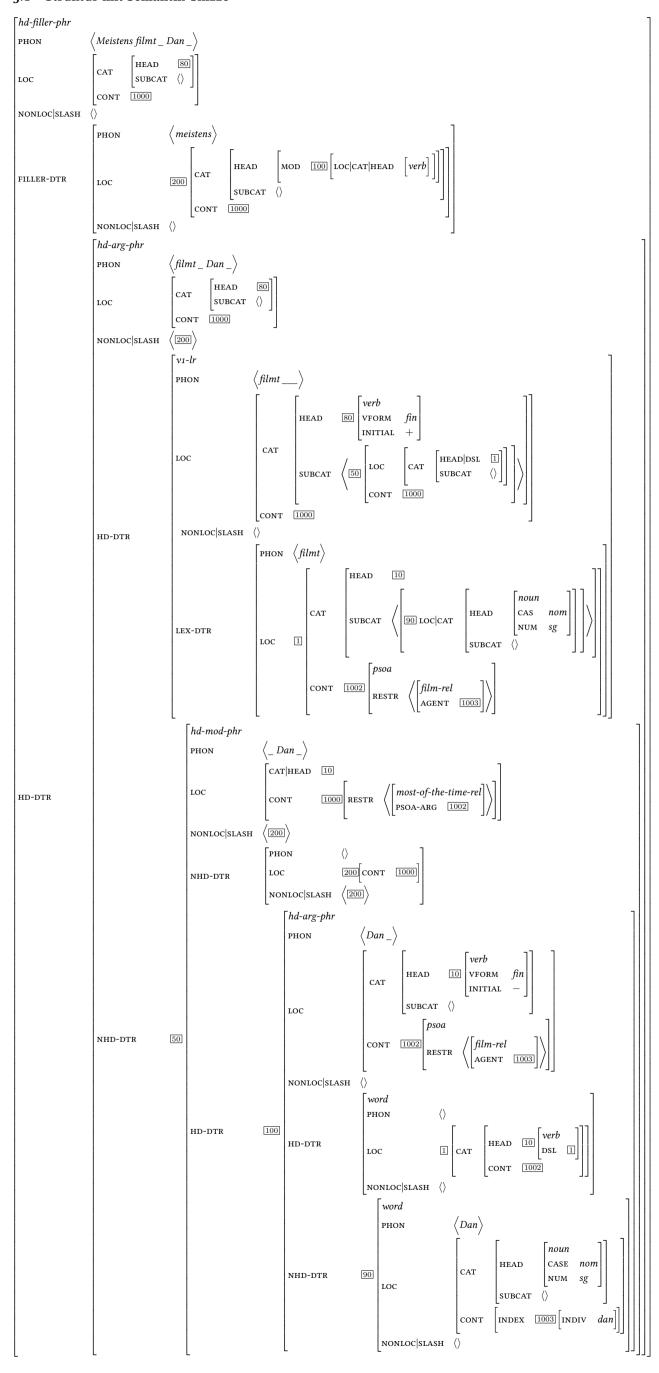


# 2.1.2 Argumentspur



## 3 Aufbau des Satzes

## 3.1 Struktur mit Semantik-Skizze



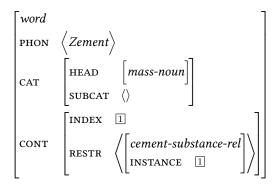
# HPSG | Mündliche Prüfung | Bereich 7 Morphologie vs. Syntax

Roland Schäfer

February 9, 2023

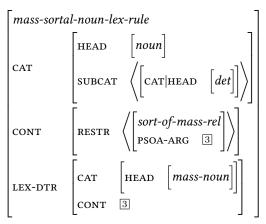
#### 1 Lexikoneintrag

Der Typ mass-noun sei ein Unter- oder Nebentyp von noun mit leerer subcat und Stoffsemantik.



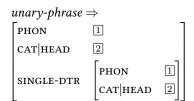
## 2 Lösungsstrategien

#### 2.1 Morphologie mit DLR



#### 2.2 Syntax mit unärer Projektion

Für eine syntaktische *unary-phrase* nehmen wir an, dass im Obertyp *unary-phrase* bereits festgelegt wurde, dass phon und CAT|HEAD der Phrase gleich dem der SINGLE-DTR sind.



 $\textit{mass-sortal-noun-unary-phrase} \Rightarrow$ 

# 2.3 Syntax mit Nullartikel

